



STAATLICH ANERKANNTE AUSBILDUNG
MEDIZINISCHE DOKUMENTATION

BERUFSBILD



Medizinische Dokumentationsassistenten werden geschätzt, weil sie:

- | Für andere in der Medizin Tätige die Dokumentation übernehmen oder sie dabei unterstützen
- | Über ausreichend medizinisches Fachwissen verfügen, um auf Augenhöhe mitreden zu können
- | Gute Computerkenntnisse haben und daher mit modernen Arbeitsmitteln bestens zurechtkommen
- | Recherchen zuverlässig und erfolgreich durchführen

SENSIBLE DATEN IN SICHERER HAND

Medizinisches Informationsmanagement beziehungsweise Medizinische Dokumentation beinhaltet das Sammeln und Erschließen von medizinischen Informationen. Diese dienen als Entscheidungsgrundlage und sind zugleich Leistungsnachweis, Erinnerungs- und Kommunikationshilfe. Damit ist medizinische Dokumentation grundlegendes Instrument in der medizinischen Forschung, im Qualitätsmanagement und bei der Verrechnung von medizinischen Leistungen. Die Daten müssen dafür vollständig und korrekt sein. Diese anspruchsvolle Aufgabe meistern Spezialisten: **Medizinische Dokumentationsassistenten (MDA)**.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN ÜBERALL IN DER MEDIZIN

MDAs können in ganz unterschiedlichen Bereichen arbeiten.
Vor allem sind sie überall dort tätig, wo Patienten behandelt werden
oder wo medizinische Forschung stattfindet:

- | In Krankenhäusern oder ambulanten medizinischen Prüfzentren
- | In medizinischen Forschungszentren (Universitäten,
Auftragsforschungsinstitute)
- | In pharmazeutischen Forschungszentren

Darüber hinaus sind sie geschätzte Mitarbeiter:

- | Bei Kassenärztlichen Vereinigungen
- | In Gesundheitsämtern
- | Bei Herstellern medizinischer Software

Die Beschäftigungsaussichten sind also hervorragend.



Forschung

Schwerpunkte der medizinischen Forschung sind Vermeidung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen. MDAs erheben als Fachkräfte im Bereich medizinischer Studien zu diesem Zweck medizinische Informationen, überprüfen sie und verarbeiten sie mit dem Computer. Dies ist die Grundlage für die statistische Auswertung und spätere Veröffentlichung der Ergebnisse.



Abrechnung medizinischer Leistungen

Krankenhäuser können nur dann wirtschaftlich arbeiten, wenn sie eine adäquate Vergütung für ihre erbrachten Leistungen erhalten. Die korrekte Erfassung der abrechnungsrelevanten Daten:

- | Erfordert ein Verständnis medizinischer Sachverhalte
 - | Setzt einen sicheren Umgang mit Kodiersystemen voraus
 - | Basiert auf der Kenntnis von Abrechnungsregeln
 - | Sichert die wirtschaftliche Grundlage des Krankenhauses
- Ärzte und MDAs kooperieren bei dieser komplexen Tätigkeit.

AUSBILDUNGS- INHALTE



Medizin

Medizinische Informationen können nur dann erfolgreich erschlossen und dokumentiert werden, wenn der in Krankenakten und Arztbriefen beschriebene medizinische Sachverhalt verstanden wird.

Dafür vermitteln wir die nötigen medizinischen Kenntnisse:

- | Anatomische Grundkenntnisse und Fachbegriffe
- | Physiologische Vorgänge im menschlichen Körper
- | Klassifikation von Krankheiten und ihren Symptomen
- | Kenntnisse grundlegender pharmakologischer Vorgänge
- | Laborparameter, Messwerte und deren Interpretation

Dokumentation

Im Dokumentationsunterricht erlernen unsere Ausbildungsteilnehmer:

- | Allgemeine Grundlagen der medizinischen Dokumentation, beispielsweise die Arbeit mit qualitativ hochwertigen Dokumentationssystemen und deren Planung
- | Die korrekte Abrechnungsdokumentation mit Fallpauschalen
- | Die erfolgreiche Recherche in medizinischen Literaturdokumentationssystemen
- | Den Ablauf einer klinischen Studie und das Wissen um die dafür notwendigen Dokumentationsschritte



Datenverarbeitung

Einer der Unterrichtsschwerpunkte ist die korrekte und sichere Verwaltung von großen Datenmengen mit Hilfe professioneller Datenbanken. Außerdem legen wir großen Wert darauf, dass unsere Teilnehmer die gängigen Office-Programme sicher beherrschen. Darüber hinaus werden fundierte Kenntnisse der Datenkommunikation, des Datenschutzes und der Datenverschlüsselung vermittelt.



Statistik

Der Statistikunterricht befähigt die Schüler, erfasste Daten statistisch korrekt auszuwerten. So wird den Teilnehmern deutlich, wie wichtig die qualitativ hochwertige Dokumentation für die erfolgreiche statistische Auswertung ist. Wir vermitteln Methoden, mit denen vorhandene Daten sinnvoll zusammengefasst werden und wie durch Stichproben Rückschlüsse auf die Gesamtheit gezogen werden können. Diese Methoden werden sowohl Schritt für Schritt erarbeitet als auch mit Hilfe von Statistikprogrammen angewandt.

SPRUNGBRETT IN EINE AUSSERGEWÖHNLICHE BERUFLICHE KARRIERE

Nach zwei Jahren Ausbildung am SRH Berufskolleg für Medizinische Dokumentation startete Jürgen Scheubach sofort erfolgreich ins Berufsleben. Beobachtung, Analyse, Verbesserung – diese drei Schlagworte bestimmen heute sein berufliches Handeln. Als Medizincontroller berät er Kliniken bei der Erfassung und Abrechnung medizinischer Leistungen, bei der Abrechnungsprüfung und im klinischen Berichtswesen. „Während der zweijährigen MDA-Ausbildung habe ich alles dargebotene Wissen in mich eingesaugt“, beschreibt er seine Haltung während der Ausbildung. Nach der Ausbildung ging es Stufe um Stufe nach oben. Nach fünf Monaten als

Codierfachkraft wurde er Sachbearbeiter in der Abrechnungsprüfung und im Berichtswesen. Nach zwei weiteren Monaten trat er im selben Klinikverbund eine Stelle als verantwortlicher Medizincontroller an und betreute zwei Krankenhäuser. Kurz darauf stieg er weiter auf und wurde Teamleiter im Medizincontrolling für vier Kliniken. Heute arbeitet Jürgen Scheubach als externer Berater und betreut Medizincontroller aus Krankenhäusern in ganz Deutschland. Rückblickend sagt er: „Die Grundlagen für die ersten Schritte gibt es am Berufskolleg für Medizinische Dokumentation. Der Weg danach liegt in Deiner Hand“.



Was macht ein Medizincontroller?

Medizincontroller/innen sind Steuermänner und -frauen in Krankenhäusern. Sie beraten die Krankenhausleitung bei der Planung der medizinischen Leistungen jeweils für das kommende Jahr. Sie achten darauf, dass die Leistungen im laufenden Jahr wie geplant erbracht werden. Hierbei erstellen sie regelmäßig Berichte. Sie tragen die Verantwortung dafür, dass im Krankenhaus alles Nötige dokumentiert wird, um die

Behandlungen vollständig abrechnen zu können. Wenn der Medizinische Dienst der Krankenkassen die Korrektheit der Abrechnung medizinischer Leistungen anzweifelt, vertreten sie das Krankenhaus in dieser Auseinandersetzung. Im Zweifelsfall müssen sie die Position des Krankenhauses auch vor den Sozialgerichten darlegen. Die Schulung der Klinikmitarbeiter gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.

INTERESSE AN MEDIZIN?

**MDA WERDEN
JOB HABEN**

ICH HABE ALLES GEFUNDEN, WAS ICH GESUCHT HABE

Im Oktober 2013 schloss Astrid Zimmermann ihre Ausbildung am Berufskolleg für Medizinische Dokumentation mit sehr guten Noten ab. Seit Januar 2014 arbeitet sie als hauptverantwortliche MDA für eine epidemiologische Studie im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg. Dabei fungiert sie als Ansprechpartnerin für Praxen und Probanden. Sie sorgt dafür, dass alle Studienbeteiligten die vorgeschriebenen Materialien erhalten und rechnet Aufwandsentschädigungen ab. Während der Studie erhobene Daten prüft sie auf Korrektheit und bereitet diese in Datenbanken für die statistische Auswertung auf.

Darüber hinaus ist sie für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich. Über ihre Arbeit sagt sie: „Ich habe genau das bekommen, was ich gesucht habe: Eine Herausforderung. Für meine Aufgabe brauche ich Eigeninitiative und den Willen, mich ständig weiterzubilden. Manche Unterrichtsinhalte, die mir während der Ausbildung eher unwichtig erschienen, kommen mir jetzt in meinem beruflichen Alltag zugute“. Astrid Zimmermann will sich auf jeden Fall zur Medizinischen Dokumentarin (MD) weiterbilden. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit.

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG



Ausbildungsdauer

Die Ausbildung umfasst zwei Jahre theoretischen und fachpraktischen Unterricht. In die Ausbildung sind zwei jeweils zwölfwöchige externe Praktika integriert.

Starttermin für Ihre Ausbildung

Die Ausbildung startet jährlich im Oktober. Falls Sie Ihre Startbedingungen verbessern wollen, bieten wir jährlich ab Mitte Juni einen Vorbereitungskurs an.

Abschluss

Sie schließen die Ausbildung als staatlich anerkannte/r Medizinische/r Dokumentationsassistent/in ab.

Schnuppertag

Sie haben die Gelegenheit während eines Schnuppertages unsere Ausbildungsinhalte kennen zu lernen.

IHR WEG AN UNSER BERUFSKOLLEG

Ihr Profil für unsere Ausbildung

- I Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung
- I Ausgeprägtes Interesse am Umgang mit Zahlen und an der Arbeit am Computer
- I Interesse an medizinischen Themen
- I Erfolgreiche Teilnahme an einem berufsspezifischen Aufnahmeverfahren

Inhalte des Aufnahmeverfahrens

Das persönliche Gespräch hat vor allem Ihre Motivation für den Beruf zum Thema. In einem Mathematiktest prüfen wir, ob ausgewählte Bereiche des Realschulstoffs noch präsent sind.

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

- I Aussagekräftiges Anschreiben mit Foto
- I Tabellarischer Lebenslauf
- I Schulzeugnisse in Kopie
- I Praktikums- und Arbeitszeugnisse (falls bereits vorhanden)
- I Aktuelles Führungszeugnis
- I Geburtsurkunde in Kopie

Karriereberatung

Lernen Sie uns und unser Bildungsangebot in einem persönlichen Gespräch kennen. Oder schauen Sie an einem unverbindlichen Schnuppertag vorbei. Die Sekretariate der SRH Fachschulen stehen Ihnen gerne für eine Terminvereinbarung zur Verfügung.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49(0)6221 88-4225 oder per E-Mail: mda.heidelberg@fachschulen.srh.de

UNSER ERFOLGSREZEPT



Teilnehmer stehen im Mittelpunkt

Die SRH Fachschulen sehen in den jeweiligen individuellen Kompetenzen ihrer Teilnehmer einen Schatz, der für das berufliche Fortkommen zu nutzen ist. Voraussetzung dafür ist die individuelle Betreuung und Beratung unserer Teilnehmer durch unser erfahrenes Fachpersonal. Auch jenseits der unterrichtsbezogenen Themen können unsere Teilnehmer von uns lebenspraktische Hilfe erwarten.

Gelebte Praxisnähe

Der hohe praktische Anteil während der Ausbildung ist unser Markenzeichen. Dabei werden unsere Teilnehmer von erfahrenen Dozenten begleitet, die vorwiegend selbst aus der Praxis kommen. Die frühe Verzahnung von theoretischen Lerninhalten und praktischer Umsetzung ermöglicht einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Hervorragende Berufschancen

Die Ausbildung ist staatlich anerkannt und orientiert sich an den Anforderungen am Arbeitsmarkt. Damit bildet sie eine ausgezeichnete Basis für Ihre Karriere und berufliche Weiterbildung. Die Berufschancen können sich dabei sehen lassen: Mit Stolz können wir eine sehr gute Vermittlungsquote unserer Absolventen in den Arbeitsmarkt nachweisen.

Wertvoll die Ausbildung – angemessen die Gebühren

Das SRH Berufskolleg für Medizinische Dokumentation ist eine private, staatlich anerkannte Fachschule. Sie bietet exklusive Ausbildung zu einem angemessenen Preis. Ihre Auszubildenden profitieren dabei von folgenden Vorteilen:

- | Gehobene Ausbildung in Theorie und Praxis
- | Persönliche Betreuung
- | Hochqualifiziertes Lehrpersonal
- | Fachliche Betreuung in der praktischen Ausbildung
- | Campuseigene Bibliothek
- | Netzwerk mit potentiellen Arbeitgebern ermöglicht schnelle Einstiegschancen in das Berufsleben

Zertifizierung

Unsere Schulen sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 mit Trägerzulassung der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

Finanzierungsmöglichkeiten

Die SRH Fachschulen sind staatlich anerkannt. Ihre Auszubildenden sind BAföG-berechtigt und können auch weitere Bildungskredite, wie Hausprogramme oder öffentliche Angebote, in Anspruch nehmen.





Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.
Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite „SRH Fachschulen“.

SRH Berufskolleg für Medizinische Dokumentation

Bonhoefferstraße 15

69123 Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221 88-4225

Telefax +49 (0) 6221 88-4252

mda.heidelberg@fachschulen.srh.de

www.die-fachschulen.de

